

Letzte Ruhe unter der Krone eines Baumes

Die Urnenbestattung in TERRA LEVIS ist als Waldbestattung oder Baumbestattung bekannt. Die Asche der Verstorbenen wird in einer biologisch abbaubaren Urne am Wurzelwerk eines Baumes beigesetzt, der im Frauensteiner Wald seine Äste in den Himmel streckt. TERRA LEVIS, ein Angebot der Landeshauptstadt Wiesbaden, ist ein naturbelassener und idyllischer Forst, dessen alter Baumbestand auf 99 Jahre garantiert ist, das heißt, mit dem Zeitpunkt ihrer Reservierung, bleibt das Grab für diesen langen Zeitraum unangetastet. In TERRA LEVIS sind und werden die Gräber wieder Teil der Natur, nur auf Wunsch kennzeichnet ein Namensschild die Ruhestätte. Die Grabpflege besorgt die Natur selbst – genauso, wie den Weg alles Irdischen.

Ein Baum als Grabpfleger

Knapp zehn Hektar umfasst das Areal von TERRA LEVIS, mit Erweiterungsmöglichkeiten auf 40 Hektar. Das Gelände ist von einem niedrigen Holzgitter umfriedet. Vier Eingänge führen nach TERRA LEVIS hinein, in den ersten Wiesbadener Bestattungswald. Es ist ein lauschiges Stück Natur, unweit des Parkplatzes Monstranzenbaum an der Landstraße L3441 zwischen Frauenstein und Geogenborn. Buchen, Eichen, Kiefern, viele gerade, schön gewachsene Stämme recken hier ihre Kronen in den Himmel. Wir Wiesbadener Forstleute haben lange gesucht, bis eine geeignete Fläche gefunden war – in diesem wunderschönen, gesunden und intakten Waldstück sind wir fündig geworden.

Eine Oase der Ruhe. Eine Stätte der Einkehr. Mit einfachen Holzbänken, die zum Verweilen und In-den-Wald-Hineinhorchen einladen, und mit Findlingssteinen, die um den zentralen Andachtsplatz wie verstreut liegen. Aus dem Wegebereich wurde alles Totholz und rankende Buschwerk entfernt. An der naturbelassenen Waldatmosphäre sollte möglichst nichts verändert werden, daher sind die Wege zwar befestigt, aber nur mit Holzspänen präpariert. Die sachte angedeuteten Pfade bedeuten Führung und Orientierung, auch lässt es sich darauf bequem gehen.

Viele Menschen suchen sich bereits zu Lebzeiten ihre letzte Ruhestätte unter der weiten Krone eines Baumes aus. Bei Waldführungen mit einem unserer Forstmitar-

beiter können Interessenten die Naturbestattung kennenlernen und sich auch schon einen Stamm aussuchen.

Vom Einzelgrab bis zu Familiengräbern und Gräbern für ganze Freundeskreise sind je nach Baumgröße bis zu zwölf Bestattungsplätze möglich. Die Bäume, unter denen die biologisch abbaubaren Urnen beigesetzt werden, sind von uns markiert worden, damit sich Interessierte einen Baum aussuchen können. Die gelbe Nummerierung weist den Ruhebaum als Einzelgrabstelle aus, die blaue macht Freundschafts- und Familienbäume kenntlich.

Im Trauerfall kümmern wir uns gemeinsam mit dem Bestatter Ihrer Wahl um alle Formalitäten und Dienstleistungen. Wir nehmen Ihnen so viel wie möglich ab und geben Ihnen so Besinnung und private Ruhe zurück. Die Versorgung und Würde der Verstorbenen wird von uns garantiert und steht immer an erster Stelle. Der Bestatter Ihrer Wahl übernimmt den Kontakt zu TERRA LEVIS und leitet auch Ihren reservierten Ruheplatz weiter.

Wenn Sie sich im Vorsorgefall für einen Ruhebaum entscheiden wollen, so machen Sie gern einen Termin für eine Führung in TERRA LEVIS aus und reservieren Sie sich Ihren Baum vor Ort. Ihr Ansprechpartner steht Ihnen unter 0611 23608518 für Ihre Fragen zur Verfügung. Mo–Do von 9.30–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr, Fr 9.30–12.00 Uhr.

Informieren Sie sich gern auf der Homepage:
www.terra-levis.de

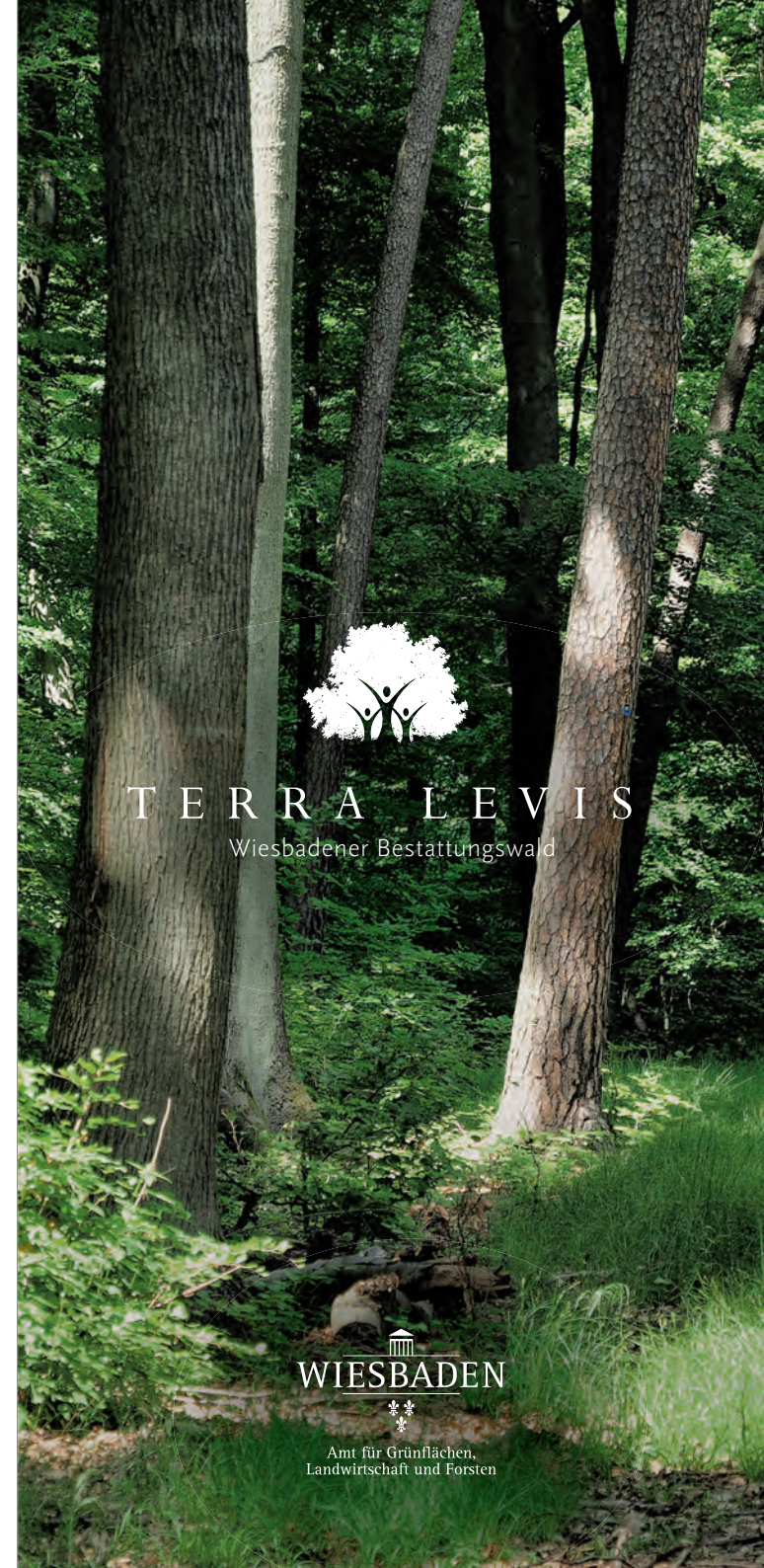


TERRA LEVIS

Wiesbadener Bestattungswald

Inhaltlich verantwortlich: Frau Birgit See, Leiterin des Amtes für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten • USt-IdNr. DE 113823704

Druckerei: WIRmachenDRUCK GmbH (Auflage: 10.000) • Gestaltung: *cicero*



TERRA LEVIS

Wiesbadener Bestattungswald

WIESBADEN

Amt für Grünflächen,
Landwirtschaft und Forsten

Sit tibi terra levis

Möge Dir die Erde leicht sein!

Diesen Ausspruch, den schon die alten Römer ihren Davongegangenen mit auf den Weg gaben und dessen pietät- und würdevolle Poesie sie schätzten, stammt von dem Dichter Martial. Wo wäre die Erde leichter, als unter den bemoosten Fluren unserer heimischen Wälder? Wo fände man besser seine letzte Ruhe, als im Einklang mit der Natur und im Kreislauf allen Werdens und Vergehens? Unter der lichten Krone liegen die Bestatteten von TERRA LEVIS.